

CDU-Fraktion im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden

PRESSEERKLÄRUNG

CDU-Stadträte fordern Glasflaschenverbot für Spätshops in der Äußeren Neustadt

Nach den erneuten gewaltsamen Auseinandersetzungen im Bereich des Kulturzentrums Scheune e.V. in der Äußeren Neustadt am vergangenen Wochenende, fordern die CDU-Stadträte Christian Hartmann (30) und Patrick Schreiber (24) ein Glasflaschenverkaufsverbot für Spätshops eben diesen Stadtteils.

„Die Ereignisse des vergangenen Samstages zeigen, dass an dieser Stelle ein dringender ordnungspolitischer Handlungsbedarf besteht.“, so Stadtrat Christian Hartman.

Für die CDU steht der Schutz des Eigentums, die Unterstützung der Handel- und Gewerbetreibenden aber vor allem auch der Schutz aller anderen friedlichen Besucher unserer Kultur- und Kneipenmeile Äußere Neustadt im Vordergrund.

Die vielen Gespräche, vor allem mit dem Gewerbe- und Kulturverein Dresden Neustadt zeigen, wie wichtig und dringend diesem Problem Einhalt geboten werden muss. Die Stadtverwaltung muss handeln, bevor weitere Straftaten begangen werden.

„Es kann nicht angehen, dass vor allem gewaltbereite Jugendliche immer wieder die nächtliche Party- und Feierlaune der friedlichen Neustadt-Besucher und Bewohner stören, sich Straßenschlachten mit der Polizei liefern und damit zu einem enormen Imageschaden unseres bunten Stadtteils massiv beitragen.“, so Patrick Schreiber (Stadtrat aus dem Wahlkreis Dresden-Neustadt und jugendpolitischer Sprecher der CDU-Stadtratsfraktion).

Für die CDU stellt sich in der extremen Zunahme von Spätshops eben in diesem Kerngebiet der Äußeren Neustadt ein entscheidender Bestandteil dieses Problems dar.

*„An dieser Stelle müssen wir von Seiten der Stadt mit härteren Regeln durchgreifen. Ein **Glasflächenverkaufsverbot für Spätshops an Wochenenden** kann analog zum Stadtteilstfest Bunte Republik Neustadt deutlich zu einer Entspannung des Problems führen. Dieses Verkaufsverbot sollte sich auf die Zeit von Freitag ab 20.00 Uhr bis Sonntag 03.00 Uhr erstrecken. Die Stadtverwaltung fordern wir auf, dieses Verbot unverzüglich anzuordnen und mit entsprechenden Ordnungskräften durchzusetzen und zu kontrollieren.“*, so Hartmann und Schreiber abschließend.

Für Rückfragen: Christian Hartmann 0177/7882120
Patrick Schreiber 0172/7055247

Dresden, 02. November 2004